



# Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich 2 mal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mk. 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning, P. Altmann, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf., Hermann Neukirchen, Wwe. (Kurhaus Bazar) für 15 Pfg zu haben. Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg. Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

**№ 21.** Juist, den 8. September 1909. **15. Jahrg.**

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

## Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden\*) Angemeldet bis zum 5. September.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Aden, S. H., Kaufmann	Emden	Claassen's Hotel
Ambrosy, Beamter, mit Frau	Berlin	Villa Pirola
von Bassewitz, Hauptmann	Osnabrück	Strandhotel Kurhaus
Becker, Dr., Rechtsanwalt, mit Frau und Kind	Mühlheim (Ruhr)	"
Becker, Fr., Landwirt	Ostermarsch	Hotel Itzen
Besuden, Joh., Kaufmann	Bremen	"
Bogena, P., Landwirt	Junkersrott	"
Bogena, C., Landwirt	"	"
Bohe, Elsa	Elberfeld	F. Doyen
Bongardt, Carl, Fabrikant	Hohenlimburg	Hotel Friesenhof
v. Bose, Frau	Berlin	Hotel Rose
Büchter, Wilh., Hauptlehrer, mit Frau	Heiligenhaus	Hotel Itzen
Buse, Rud., Fabrikant	Hänningen a. R.	Hotel Rose
Claassen, C. H., Rentier	Norden	Hotel Itzen
Coerper, Paul, Kandidat	Barmen	Peters' Logierhaus
Coerper, Carl, stud. med.	"	"
Cremer, Reinh., Kaufmann	Norden	Hotel Friesenhof
Derksema, H., Steinfabrikant	Ternmutterzyl (Holl.)	Claassen's Hotel
Döbel, Eisenb.-Verkehrs-Insp., mit Frau	Emden	Strandhotel Kurhaus
Dohmen, Dipl.-Ing., mit Frau	Aachen	Arend J. Visser
ten Doornkaat Koolman, J., Kommerzienrat	Norden	Strandhotel Kurhaus
Drewitz, Theodor, Landwirt	Greifswald	"
Dupree, C., Kaufmann	Emden	Hotel Rose
Eisolt, Hans, Dentist, mit Frau und Mutter	Elberfeld	Villa Charlotte
Feldmann, Frau D. A., mit Tochter	Bremen	Villa Pirola
Finsterhusch, E., Pfarrer, mit Frau und 2 Söhnen	Mühlheim (Ruhr)	Joh. Breeden
Fischer, Karl, Kgl. Oberbahnmeister	Breslau	Wwe. Tiedken
Frerichs, R., Kaufmann	Norden	Hotel Friesenhof
Freusberg, Dr., Reg.-Assessor, mit Frau	Düsseldorf	"
Friedmann, C., Kaufmann, mit Frau	Cöln	Hotel Fresena

\*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagsbehandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Fritzscher, R., Künstler	Bad Schmiedeberg	Hotel Friesenhof
Garrelfs, S., Landwirt	Ostermarsch	Hotel Itzen
Gerhard, Frau Frz., mit Söhnchen	Emden	"
Geydan, Johann, Bureauvorsteher	Hamm i. W.	Peters' Logierhaus
Giradet, K., Kaufmann	Hamburg	Strandhotel Kurhaus
Fhr. v. Gumpenberg, Anton, Dr., K. Landgerichtsrat	Fürth i. B.	"
Grashoff, Ober-Regierungsrat	Hannover	"
Hafermann, Pastor, mit Frau und Sohn	Petkum	Pastor Rodenbäck
Hagedorn, E., Kaufmann	Hamburg	Hotel Friesenhof
v. Hagen, Frau, mit Kind	Lüttringhausen	Harm Doyen
Heller, Robert, Kaufmann	Bromberg	R. Cramer
von Henning auf Schönhoff, Hauptmann	Darmstadt	Hotel Itzen
Hetzegrad, Rentner, mit Frau	Varel	Haus Worch
Heuer, Auktionator	Norden	Strandhotel Kurhaus
Hinrichs, H., Kaufmann	Braunschweig	Hotel Fresena
Hisgen, Georg, Kaufmann, mit Frau	Frankfurt a. M.	Villa Charlotte
Hülsmann, Bernhard, Bureauvorsteher	Hamm i. W.	Peters' Logierhaus
Janssen, H., Kaufmann, mit Frau	Norden	Hotel Deutsch. Haus
Kaemmerer, Dr., Amtsrichter	Bublitz i. P.	Wwe. v. Freeden
Kahrs, H., Kaufmann	Bremen	Hotel Itzen
Kapferer, Rentier	Freiburg i. B.	Strandhotel Kurhaus
Kapteyn, F. W. H.	Amsterdam	"
Kayser, Jos., Fabrikant	Bocholt i. W.	Claassen's Hotel
Kempe, Fritz, Dipl.-Ing., mit Frau	Hannover	Strandhotel Kurhaus
Knipping, H. A., Fabrikant	Altena i. W.	"
Köhler, Frau W., mit Tochter	Minden i. W.	Hotel Rose
Kramer, Frau Major	Osnabrück	Hotel Friesenhof
Kramer, Dr. jur., Regierungsreferendar	Stettin	"
Krämer, Oskar, mit Frau	Bielefeld	Hotel Itzen
Kraulfuss, Dr., Geh. Sanitätsrat, mit Tochter	"	Strandhotel Kurhaus
Lange, Otto, Postsekretär	Barmen	Wwe. Rass
Lerbs, P., Kaufmann	Bremen	Hotel Itzen
Lindstaedt, F. W., Privatmann, mit Fam.	"	Villa Pirola
Lohmann, Otto, Schüler	Düsseldorf	Wwe. Arends
Loitz, H., Geschäftsführer, mit Frau und Sohn	Elberfeld	Strandhotel Kurhaus
Lüdtke, R., Rechtsanwalt, mit Frau, Kind und Dienstmädchen	Recklinghausen	Alb. G. Janssen
Luhn, Irmgard	Bochum	Hotel Itzen
Machabett, H., Beamter, mit Familie	Meppen	Alb. G. Janssen
Martin, Elisabeth	Norden	Eilers (Wäscherei)
Meyer, Hermine	Bochum	Claassen's Hotel
Meyer, Professor Dr., Oberlehrer	Mainz	Hotel Fresena
Meyer, Frl. Th. H.	Bremen	Villa Pirola
Möller, R., Wirt	"	Hotel Itzen
Müller, Heinr., Kaufmann	Norden	"
Müller, J., Kaufmann	Leer	Claassen's Hotel
Mustert, Frl. Minna	Emden	Peters' Logierhaus
Noltenius, Eduard, Dr., Richter, mit Frau	Bremen	Strandhotel Kurhaus
Nordbeck, Dr., Pastor, mit Sohn	Landschaftspolder	Villa Charlotte
Ohler, Richard	München-Gladbach	Peters' Logierhaus
Overmann, F., Direktor, mit Frau und Kind	Hagen i. W.	Strandhotel Kurhaus
Paschoofs, Friedr., Kassenführer, mit Frau und Sohn	Hügel	Hotel Itzen
Penaat, J., Kaufmann	Emden	Hotel Deutsch. Haus
Peters, P., Kaufmann	Mühlheim (Ruhr)	Peters' Logierhaus
Peus, Eugen, Buchdrucker	Ronsdorf	Hotel Itzen
Pfanne, Wilhelm, Inspektor	Rittergut Roitzsch	Villa Pfeifer
Pfennig, Max, Landgerichtsrat, mit Frau	Berlin	Pauls jun.
Picker, Harry, Oberlehrer	Bielefeld	Haus Worch
Querl, Karl, Kaufmann	Minden i. W.	Peters' Logierhaus
Redeker, Frl.	Hannover	Strandhotel Kurhaus
Riefenstahl, Gustav, Redakteur	Bielefeld	Haus Worch
Rinne, Direktor, mit Familie	Essen-Ruhr	Strandhotel Kurhaus
Schafstedt, A., Polizei-Kommissär	Barop	Peters' Logierhaus
Schäckermann, Rud., Redakteur	Crefeld	Hotel Fresena
Schild, Fr. H., Oberlehrer	Cöln	Hotel Deutsch. Haus
Schleifenbaum, E., Direktor	Siegen i. W.	Hotel Fresena
Schmidt, Friedr., Kaufmann, mit Frau	Hage	Hotel Itzen
Schoneboom, A., Gutsbesitzer, mit Tochter Barbara	Hagen-Polder	Peters' Logierhaus
Schultze, Frau Marie	Bremen	Villa Pirola
Schuh, W., Beamter	Duisburg	"

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Sommereisen, Carl, Betriebsleiter	Iserlohn	Hotel Friesenhof
v. Stemmer, Erich, Kaufmann, mit Frau	Osnabrück	Strandhotel Kurhaus
Strauss, Oberamtmann	Ampfurth	"
Strecker	Bochum	Hotel Friesenhof
Stroomann, Dodo, Kaufmann	Norden	Hotel Itzen
Strothmann, Hermann, Kaufmann	Bünde i. W.	R. Cramer
Swart, Dr., Rechtsanwalt	Münster i. W.	Strandhotel Kurhaus
Thee, Hermann, Dr. med., pract. Arzt	Stolzenau a. d. Weser	Villa Alide
Urbach, Else	Barmen	Gerh. Heyken
Uthmöller, August, Arzt, mit Frau und Sohn	Osnabrück	Claassen's Hotel
Voerste, Emil, Apotheker	Schwelm	Strandhotel Kurhaus
Völker, Fritz, Dentist	Ronsdorf	Hotel Itzen
de Vries, T. J., Kaufmann	Norden	Strandhotel Kurhaus
Wagner, Frau Johanna	Oelsnitz i. V.	F. Backer
Weber, Gertrud, Musiklehrerin	Steglitz-Berlin	Eilers (Wäscherei)
Wegner, Dr. phil.	Norden	Strandhotel Kurhaus
Weserlinger, Schmidt, Dipl. Ing., mit Frau	Norderney	"
Wensemius, Erna	Barmen	Gerh. Heyken
Westermann, Heinr., Kaufmann	Hannover	Claassen's Hotel
Weyermann, Frau T. O., mit 2 Kindern	Dülken b. Krefeld	Strandhotel Kurhaus
Winter, August, Kaufmann	Bromberg	R. Cramer
Winter, Max, mit 1 Sohn und 1 Tochter	"	Strandhotel Kurhaus
Zimmermann, Kurt, Dr.	Elberfeld	Hotel Friesenhof

Zusammen 221 Personen.

Mit den früheren 6098 Personen.

#### Wohnungsveränderung.

Arnold, H., Betr.-Direktor, mit Frau und 2 Kindern	Herten i. W.	Wwe. v. Freeden
Klug, mit Frau und Mutter	Nienburg	Wwe. Onnen jun.
Mascke, Frau Reg.-Baumeister	Münster i. W.	Rehfeldt



### Deflassiert.

Erzählung aus dem Frauenleben von W. Schönau.  
(Fortsetzung.)

1 Mit lächelnder Miene hörte die blasse Frau zu. Dann als Magda notgedrungen einmal Atem schöpfen muß, nimmt sie das Wort. „Meine liebe Magda! Alles sollst Du erfahren, aber doch nicht so stehenden Fußes. Willst Du an meinem Tischchen Platz nehmen? Doch nein, es ist besser, ich läme zu Dir. Was wir uns zu sagen haben, ist nicht für die Ohren meiner Kleinen und der Bonne. Sie können in dessen spazieren gehen.“

„Aber erst darf ich Dein Kind begrüßen,“ bittet Magda.

Die Kleine kommt auf den Wink der Mutter herüber. Sie ist ein süßes Geschöpfchen von etwa fünf Jahren und das ganze Ebenbild der Mutter. Sie benimmt sich wie eine kleine Dame und beantwortet sehr klug, sehr sicher die an sie gerichteten Fragen. Nach einem anmutigen Abschiedsnick trippelt sie an der Hand der Bonne dem Parke zu. Die beiden Freundinnen nehmen an Magdas Tischchen Platz.

„Nein, wie ich mich freue!“ beteuert Magda zum so und sovielten Male. „Und komisch, gerade vorhin habe ich fortwährend Deiner gedacht! — Wie wenig Du Dich verändert hast! Siehst noch aus wie eine Achtzehnjährige! Da muß ich mich verstecken mit meinen Falten um Mund und Augen und meinem dünn gewordenen Haar. Daß Du mich trotzdem gleich wiedererkanntest!“

„O, das war nicht schwer,“ meint die andere lächelnd. „Du bist noch genau das selbe kleine, quecksilberne Geschöpf!“  
„Na, na,“ wehrt Magda ab. „Klein, ja, aber doch gehörig in die Breite gegangen, während Du — nein, wirklich, ich könnte Dich beneiden, wie Du Dich konserviert hast!“

„Tue das lieber nicht, Magda!“ sagt Marie mit einem melancholischen Lächeln.  
„Aber ganz sicher tue ich es!“ beharrt Magda. „Und ich gäbe wer weiß was darum, zu erfahren, wie Du das angefangen.“

„Du wirst es bald genug erfahren, und wer weiß, ob es Dir Freude machen wird, ob Du Dich dann nicht vielleicht gar von mir wendest?“

Erichredt starrt Magda in das plötzlich ganz veränderte Gesicht der Freundin, das jetzt einen Ausdruck namenloser Qual zeigt. „Marie, was ist Dir? Was macht Dich auf einmal so traurig? Wie, Tränen? Aber ich bitte Dich, was soll das bedeuten? Habe ich Dich gekränkt? Unabsichtlich an etwas gerührt, was Dich schmerzt?“

Während Marie verstohlen die Augen trocknet, streichelt Magda zärtlich ihre Hand. Sie ist ganz Teilnahme, und das noch unausgesprochene, aber deutlich auf Mariens Gesicht geschriebene Leid greift ihr ans Herz.

„Komm!“ sagt nun Marie etwas gefasster. „Laß uns zahlen und fortgehen! Die jungen Leute dort drüben fixieren uns in unerträglicher Weise.“

Als sie dann Arm in Arm unter den Bäumen dahinschwandeln erzählt Magda, um die Freundin zu zerstreuen, von ihrem Gatten, ihrem Leben daheim und ihrem zufälligen Aufenthalt in Wiesbaden.

„Du Glückliche!“ haucht Marie, und wieder füllen sich ihre dunkelblauen Augen mit Tränen, und ein gramvoller Zug lagert sich um die Mundwinkel.

Magda glaubt ihren Ohren nicht zu trauen. Wie, Marie, die stolze Offiziersfrau, nennt sie, die Deklassierte, glücklich! Das muß allerdings ein schweres Schicksal gewesen sein, das diese Wandlung vollbrachte. Heimlich mustert sie das Neuzug der Freundin. Armut ist es nicht, denn das lichtgraue Tuch-

kleid ist zwar einfach, aber von so tadellosem Sitz, wie es nur ein Schneider ersten Ranges fertigen kann. Hut und Handschuhe von höchster Eleganz. Auch daß sie eine Bonne für das Kind hält, läßt auf keine untergeordneten Verhältnisse schließen. Also muß es etwas anderes sein. Marie scheint ihr diese Gedanken von der Stirn abzulesen. Mit müder, klangloser Stimme nimmt sie jetzt das ins Stoden geratene Gespräch wieder auf.

„Magda! Es gibt eine Vergeltung! Was ich in frevelndem Hochmütigkeit einst Dich genannt, heute bin ich es selbst — eine Deklassierte! Und der schlichte, fleißige Kaufmann, der Dich heimführte, und auf den ich so tief herabsah, tummelt hoch überragt er heute jenen glänzenden Kavallerier, dem ich folgte und der — ein Ehrloser ward an mir und meinem Kinde.“

Eine schwüle Pause tritt ein. Magda wagt keine Frage und sieht scheu auf das schöne Profil der Freundin, das jetzt wie versteinert in maßloser Verachtung erscheint.

„Ein Ehrloser!“ wiederholte sie bitter. „Ein Spieler, ein Trinker, ein — Fälscher, dem schließlich keine andere Wahl blieb als die Kugel.“

Magda fühlt, wie bei diesen Worten ein Zittern die Gestalt Mariens durchläuft. Teilnahmsvoll drückt sie deren Arm fester an die Brust und führt sie zu einer Bank, die abseits vom Wege unter einer tief herabhängenden Platane steht.

(Schluß folgt.)

**Verloren:** 1 Strohhäubchen, 1 Zipfelmütze, 1 Kinderportemonnaie, 1 schw. Ledergürtel mit Altsilberschloss, 1 schwarz-weisses Tuch, 1 goldener Manschettenknopf, 1 silberne Remontieruhr mit langer silb. Kette.

Der Gemeindevorstand.

#### Katholischer Gottesdienst

findet statt im Hôtel Rose. Wochentags und Sonntags um 8 Uhr.

**Personal am Herrenstrande:** Jan Maminga, R. Cramer, Badewärter. Mart. Coordes Kartenabnehmer. Carl Backer Sicherheitswärter.

**Personal am Familienstrande:** Frau Rass und Frau Wacken, Badewärterinnen. Gerh. Heyken, Joh. Schmidt Badewärter. O. Rehfeldt, Kartenabnehmer. Wilh. Gaier, Sicherheitswärter.

**Personal am Sonnenbade:** Hinrich Eilts, Badewärter, Frau H. Eilts, Badewärterin. Das Sonnenbad ist geöffnet: Vorm von 9 Uhr bis nachm. 1 Uhr für Herren. Nachm. von 3 Uhr bis 6 Uhr für Damen.

**Verkaufsstellen von Badekarten:** P. Altmanns, F. Henning, H. Hinrichs, G. Schmidt Nachf., Johs. Jürjens Wwe., und Frau Neukirchen

K. Inselvogt: J. Hook.

**Post- und Telegraphenamt:** Vorsteher Postassistent Eggert. Dienststunden: An Wochentagen von 7—1 Uhr vormittags und von 2—8 Uhr nachmittags. An Sonntagen von 7—9 Uhr vormittags und von 12—1 Uhr nachmittags; ausserdem nur für den Telegraphenverkehr an Wochentagen von 7 Uhr vormittags bis 9 Uhr nachmittags. An Sonntagen von 7—9 Uhr vormittags, von 11 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags, von 5—7 Uhr nachmittags.

**Personen- und Gepäckbeförderung:** R. Bohne Stations-Vorsteher, Fritz Arends, Hülfs-Expedit; Bahnmeister A. J. Visser; B. Baumann, Lokomotivführer; Dienstleute Harm Doyen, M. Kleen, Harm Eilts, R. Hintze, H. Bleyer, Folk. Backer, Joh. Fischer.

#### Kartaxe

bei einem Aufenthalt von länger als 3 Tagen: für eine Person 6 Mk., für eine Familie von 2 Personen 8 Mk., für eine Familie von 3 und 4 Personen 10 Mk. für eine Familie von mehr als 4 Personen 12 Mk.

Gebühren für das Badepersonal.

#### I. Am Strande:

- A. für das Trocknen und Aufbewahren der eigenen Wäsche wöchentlich etwa 75 Pfg.
- B. für das Leihen der Wäsche für ein Bad:
  - a. für eine Badehose 10 Pfg.,
  - b. für ein Laken 20 Pfg.,
  - c. für Badehose und Laken zusammen 25 Pfg.
  - d. Badeanzug am Familienstrand 25 Pfg. Badeanzug und Laken zusammen 45 Pfg.

#### II. Im Warmbadehause:

- a. für ein Badetuch 10 Pfg.,
- b. für ein Handtuch 5 Pfg.

#### Bäder.

##### 1. Im Badehause:

Für ein Warmwasserbad für Erwachsene 1,50 Mk.  
Für ein Warmwasserbad für Kinder unter 12 Jahren 0,75 Mk.

##### 2. Am Strande:

Für ein Bad für Erwachsene 0,60 Mk.  
Für ein Bad für Kinder unter 12 Jahren 0,30 Mk.

Im Luft- und Sonnenbade:  
Für ein Bad für Erwachsene 0,40 Mk.  
" " " " Kinder u. 12 Jahr. 0,20 "

#### Badeverwaltung.

#### Antiquitäten,

darunter eine sehr reich geschnitzte Anrichte, wegen Wohnungsveränderung billig zu verkaufen.


#### J. Djürken.

Norden in der Nähe vom Hauptbahnhof.

## ■ ■ ■ Haus Worch ■ ■ ■

### Pensionshaus I. Ranges.

Schöne geräumige Glasveranda und grosser Speisesaal. 22  
Diner um 1 Uhr à Gedeck 2.— Mk.  
Abendtafel bestehend aus zwei Gängen à Gedeck 1.50 Mk., im Abonnement 1.25 Mk.  
Restaurant und Café. ff. Biere und prima Weine.  
Vorzügliche Küche. Menagen von 12 Uhr an ausser dem Hause.

**P. Altmanns, Juist,**  
Delikatessen, Wein, Bier, Kolonialwaren und Drogerie.   
Feinste frische Süssrahm-Tafelbutter.  
Reichhaltiger Aufschnitt. [25]  
Abgelagerte Zigarren und Zigaretten.  
Grösste Auswahl in Delfter Porzellan.

Perlmuttsachen, Seehundsfelltaschen u. -Portemonnaies, Kinderspaten u. Eimer. Alleinverkauf des  
**Norddeutschen Honig- u. Wachswerk Visselhövede.**  
Grösste Bienenzuchterei Deutschlands.

**Kaufhaus**  
**Fritz Henning.**

Strandmützen und -Hüte.  
Manufaktur- Mode-  
und Weisswaren.  
Herren-Wäsche.

**Norderney.**  
**Hôtel „Phönix“.**

Durch Neubau  
bedeutend vergrössert.  
Fernspr. 4. Telegr.-Adr.: Phönix.

**Norden.**  
**Hôtel „Deutsches Haus“.**

altrenommiertes Haus ersten Ranges,  
hält sich dem nach und von Juist  
reisenden Publikum bestens empfohlen.  
Omnibus an der Bahn. [37]  
Telephon 25.  
**E. Beyer.**  
Ploeger's Nachfolger.

Vielfach prämiert! Staatsmedaillen!  
**Bienen-Honig,**  
garantiert rein, unter steter chemischer  
Kontrolle, der Grossimkerei **H. Heskamp,**  
**Papenburg.** [34]  
Alleinverkauf für Juist:  
**G. Schmidt Nachfolger.**  
Delikatessen-Geschäft

**Pabst's Logier-Hôtel,**  
Restaurant und Café.

Das ganze Jahr geöffnet.  
Mineralwasser-Anstalt der „Insel-Quelle“  
Täglich frische Füllungen.  
25 schöne, durchaus trockene  
komfortabel eingerichtete Zimmer  
mit vorzüglichen Betten.  
Geschützte Glasveranden.  
Reichhaltige Frühstückskarte.  
Vorzügliche Weine, gut gepflegte Biere.  
Spatenbräu. Doornkaatbräu.  
**Echt Berliner Weissbier.**  
Zu vermieten: [20]  
Strandzelle, Strandkörbe und Strandstühle.

**Kaufhaus**  
**Fritz Henning.**

Delikatessen.  
Feine Cakes und Confituren.  
Renommierte Weine. [3]  
Zigarren. Zigaretten.  
Grösste Auswahl Ansichtskarten.

### Polizei-Verordnung

betreffend

#### das Baden am Familienstrand.

Nachtrag zur Polizei-Verordnung für den Gemeindebezirk Juist betr. die Ordnung beim Seebaden vom 5. Mai 1900.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867, betr. die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Genehmigung des Königlichen Regierungs-Präsidenten in Aurich und nach Anhörung des Gemeindevorstandes in Juist folgender Nachtrag zur Polizei-Verordnung für den Gemeindebezirk Juist betr. die Ordnung beim Seebaden vom 15. Mai 1900 erlassen.

#### § 1.

Der abgegrenzte Raum des gemeinschaftlichen Familien-Badestrandes darf während der alltäglichen Badezeit nur von Inhabern von Badekarten für dieses Bad betreten werden.

#### § 2.

Die zu benutzenden Badekostüme sowohl für Erwachsene wie auch für Kinder und etwaige Begleitpersonen

müssen undurchsichtig und von dunkler Farbe sein.

#### § 3.

Das Mitbringen photographischer Apparate zum Zwecke des Photographierens ist strengstens untersagt.

#### § 4.

Die Benutzung des Familien-Badestrandes kann seitens der Badeverwaltung ohne Angabe von Gründen solchen Personen verboten werden, welche diesen Bestimmungen zuwiderhandeln, gegen den Anstand verstossen oder die Anordnungen des Aufsichtspersonals ausser acht lassen.

#### § 5.

Die Oberaufsicht führt ein Badeaufseher.

#### § 6.

Im übrigen gelten auch für das Baden am gemeinschaftl. Familien-Badestrande die Bestimmungen der Polizei-Verordnung vom 15. Mai 1900 betr. die Ordnung beim Seebaden.

#### § 7.

Zu widerhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden mit Geldstrafen bis zu 30 Mark bestraft, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismässige Haft tritt.

#### § 8.

Vorstehender Nachtrag tritt mit

dem Tage seiner Veröffentlichung im Kreisblatt in Kraft.

Norden, den 24. August 1904.

#### Der Landrat.

I. V.: E. Fürst Knyphausen,  
Kreisdeputierter.

#### Nachweise.

**Badekommissar:** Major a. D. Droste. Sprechstunden: 9—11 Uhr vormittags. Mitglieder der Badekommission: Joh. Abheiden, P. Altmanns, Fritz Arends, Fritz Henning, Albertus Janssen, Fr. Gerhardt, J. Hook, Beigeordneter.

**Badearzt:** Dr. med. Arends. Sprechstunden: vormittags von 9—11 Uhr, nachmittags von 3—5 Uhr.

**Apotheke:** (Filial-Apotheke von Apotheker A. de Boer in Norden) vorm. 8—12 Uhr, nachm. an Wochentagen 3—8 Uhr. Sonntags 6—7 Uhr. Ausserhalb der Dienststunden wird der Aufenthalt des Apothekers durch Aushängeschild bekannt gegeben. Apotheker E. Küchler.

**Personal im Warm-Badehause:** Bademeister Christian Rickleffs; Bademeisterin Frau Rickleffs. Badezeit: 7 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags und von 4 bis 7 Uhr nachmittags; an Sonntagen nur von 7 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags.

**Personal am Damenstrande:** Johanna Schiffer, Frau A. Klooster und Frau J. Dirks, Badewärterinnen. Frau A. Dirks, Kartenabnehmerin. Johannes Janssen, Sicherheitswärter und Wilh. Kleen.

# G. Schmidt Nachfolger.

Aeltestes Geschäft am Platze.

Delikatessen. ⊙ Spezialität: Feinsten Aufschnitt. ⊙ Zigarren.  
 Franz. Kognak. Marmelade. Doornkaat in Flaschen Honig. Mineralwasser.

**ff Weine.**

**Tee-Versand franko gegen Nachnahme.**

## Hôtel Fresena. Villa Fresena.

Besitzer: C. P. Freese. □ □ □ □ □ □ □ Häuser I. Ranges,  
 . . . . im Zentrum des Badeortes, . . . .  
 nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes.

77 aufs beste eingerichtete hohe, luftige Zimmer und Salons.  
 Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.

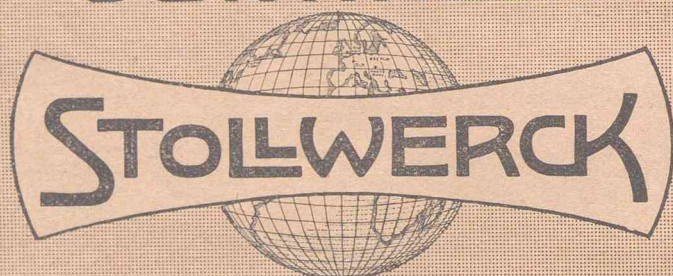
□ □ Weine erster Firmen. □ □

Mittagstisch 2.25 Mk., im Abonnement 2 Mk., an kleinen  
 Tischen von 12—3 Uhr.

Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranda.

17 Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.  
 Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an.

### Schokolade



Extra-Zart- 25 Pfg. Schokolade  
50 Pfg. und Sahnen-Schokolade  
Mk. 1.00

## Deutsches Fabrikat

Molkerei - Genossenschaft Georgsheil,  
 e. G. m. u. H.,  
 in

Georgsheil, Post- und Bahnstation,  
 offeriert ihre hochfeine

### Süssrahm-Tafelbutter

in Gebinden sowie in Postpaketen

zu billigsten Tagespreisen.

## Hôtel „Weisses Haus“, Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn  
 zum Aussenhafen,

hält sich allen von Juist zurückkehrenden  
 Gästen ganz ergebenst empfohlen. [9]

Hochachtungsvoll

Joh. Albers.

Die

## Konditorei

von

### D. Schmeertmann

empfiehlt ihre stets beliebten

Apfelschnitte, Schillerlocken,  
 Mohrenköpfe,  
 Leipziger Lerchen,  
 Sultanschnitte u. Windbeutel,

gefüllt mit Schlagsahne,  
 zur gef. Abnahme.

Ferner:

Hochfeine Sand- und Königskuchen  
 in Anschnitt,

sowie

sämtliches Wein- und Kaffeegebäck  
 stets vorrätig.

Spezialität:

Mandel-Brot sowie  
 Ostfriesischer Honigkuchen  
 aus garantiert reinem Honig.

Mache besonders auf mein

Café

aufmerksam. [23]

## Kaufhaus Fritz Henning.

Alleinige Niederlage der

Weingrosshandlung  
 W. Schlieben & Co.,  
 Hoflieferanten.

Berlin W. [31]

Verkauf zu Originalpreisen.

## Hôtel Deutsches Haus

verbunden mit Villa Daheim.

Geräumiger Speisesaal.

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.  
 35 grosse luftige Zimmer mit besten Betten.

Abgeschlossene Familienwohnungen. [16]

Weine erster Firmen. Helle und echte Biere vom Fass.  
 Vorzügliche Küche. Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10. **Wasserleitung.**

## Strand-Hôtel „Kurhaus“

Hôtel und Restaurant allerersten Ranges. [13]

Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle

stehen den Abonnenten des Kurhauses zur gef. Verfügung.

□ □ Table d'hôte um 12<sup>1/2</sup> und 1<sup>1/2</sup> Uhr. □ □

Diner à part 1—3 Uhr. Souper von 7—9 Uhr.

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant

auf den Terrassen.

Sorgsamste Küche. Weine erster Firmen.

Pilsner Urquell, Münchener und Lager-Bier vom Fass.

Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen.

## Restaurant „Giftbude“

1907 vollständig renoviert, bietet schönste Aussicht aufs Meer.

Kaltes Buffet und belegte Brötchen zu jeder Tageszeit.

Täglich frische Torten und Kuchen.

Helles Lagerbier.

Alleiniger Ausschank von

**Würzburger Hofbräu.**

Fernsprecher Nr. 6.

Die Kurhaus-Direktion.  
 Ed. Oldewurtel.

## Kaufhaus Fritz Henning.

Badeanzüge.

Badewäsche.

Strandschuhe.

## Bahnhof Norddeich.

Bei Ankunft aller Züge und Schiffe und  
 Aufenthalt am Norddeich werden

warme und kalte Speisen  
 schnell serviert.

Reichhaltiges Buffet. [42]

Diners à part

bei vorheriger Bestellung

Schöne Glas-Veranda mit Aussicht auf See.

C. Garbe.

(Washzimmer für Damen und Herren.)

## Pabst's Strand-Café.

Rendezvous aller Badegäste.

Halte den geehrten Badegästen und  
 Fremden meine komplet eingerichtete

## Wäscherei u. Glanzplätterei

bestens empfohlen.

Gute und reelle Bedienung.

Juist. Frau H. Schiffer.

Zu Fahrten auf die Seehundsjagd, sowie  
 zu Lust- und Extrafahrten halte ich mich  
 bestens empfohlen. [32]

Juist. H. Schiffer.

## Konditorei und Bäckerei

von H. O. Habbinga,

neben Hotel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in  
 Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-  
 Kaffee- und Weingebäck, echten ostfr.  
 Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln  
 zum Versand. Jeden Morgen frisch ge-  
 backenes Weiss- und Schwarzbrot. [26]

## Konditorei und Café „Westend“

(neben der Post gelegen),

Inh.: J. Themann

empfiehlt feine selbstgefertigte [24]

Konditoreiwaren,

warme und geeiste Getränke, Speiseeis.  
 Fabrikation und Versand

echter Ostfr. Knüppelkuchen und  
 echter Ostfr. Honigkuchen.

## Kaufhaus

### Fritz Henning.

28 Grösstes Geschäft  
 in allen Artikeln  
 am Platze.

Geaichte Personenwage  
 mit Wiegekartenvorrichtung  
 ist im Geschäfte aufgestellt.

## Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne Wwe.), Fernspr. 1,

bestrenommiertes Hotel am Platze,  
 in nächster Nähe des Strandes,

empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden  
 Fremden auf's beste. [18]

Geräumige, zugfreie Glasveranden,  
 welche sich besonders eignen für Familien-  
 tische sowie Diners à part.

Restaurations- und Speisesaal,  
 Lese-, Musik- und Schreibzimmer.

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.  
 Doornkaat-, Pilsener- und Reichelbräu.

Menagen werden von 12—1 Uhr aus  
 dem Hause abgegeben.

Hochachtungsvoll

F. Gröne Wwe.

# Hotel Itzen.

Alttestes und besuchtestes Hotel im Mittelpunkt des Ortes und in nächster Nähe des Bahnhofs.

*Diners à part* von 12 Uhr an  
in grossen, geräumigen Glasveranden.

Reichhaltige Abendkarte.  
Gutgepflegte echte und hiesige Biere.

19

Der Besitzer *M. Martini.*

## Claassen's Hôtel,

Claassen's Logierhaus und Claassen's „Villa Annita“

Telephon Nr. 3.

**Pension. Table d'hôte 1 Uhr.**

**Diners à part** in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda.

Menagen aus dem Hause.

**Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant.**

Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher.

Münchener Löwenbräu.

Weine erster Firmen.

**Spezialität: Kartoffelpuffer und täglich frische Seefische.**

Neu eingerichtet:

Nachmittags Kaffee, die Tasse 20 Pfg., und stets frische Torten und Kuchen.

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten. 15

## Hôtel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist.

Haus ersten Ranges.

Neue Verwaltung seit April 1907.

Im Mittelpunkte des Seebades.

2 Minuten vom Badestrände.

**72 grosse luftige Zimmer zu mässigen Preisen.**

**130 erstklassige Betten.**

**Speisesaal, Billard-, Lese-, Schreib- und Musikzimmer mit neuem Instrument.**

**Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel.**

Ca. 400 Personen fassend.

➔ **Jeden Mittwoch Réunion, nur für Badegäste.** ➔

Treffpunkt aller Badegäste.

**Anerkannt beste Küche**

Weine der altrenommierten Firma H. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden.

Hiesige und echte Biere vom Fass.

On parle français. ♦ Fernspr. Nr. 7, Amt Juist. ♦ Englisch spoken.

**Kostenlose Auskunft für Privatwohnungsuchende.**

**Bitte Spezialprospekt zu verlangen.** 14

Die Hotelverwaltung.

### Leihbibliothek,

vollständig neu eingerichtet, enthaltend die besten Erscheinungen der letzten Jahre, empfiehlt zur fleissigen Benutzung 36

Johs. Jürjens.

Grosser

**Saison-Ausverkauf**

bei

Johs. Jürjens.

## Hôtel zum Fährhaus Norddeich.

Bei Aufenthalt am Norddeich sowohl auf der Hinreise nach Juist als auf der Rückreise von Juist hält sich das „Hôtel zum Fährhaus“ am Norddeich angelegentlichst empfohlen. 39

**Aug. Loges.**

Fernsprecher Nr. 383.

Fluttable und Badezeiten auf Juist.

Septbr.	Hochwasser		Badezeit
	Vm.	Nm.	
7. D.	4.03	4.25	2.30—5.15 N.
8. M.	4.57	5.29	3.15—6.15 „
9. D.	5.40	6.51	4.30—7 „
10. F.	7.34	8.16	6.30—8.30 V.
11. S.	8.39	9.02	7.30—9.30 „
12. S.	9.42	10.23	8—10 V.
13. M.	10.45	11.07	9—11 „

**Post-Dampfschiffs-Verbindung Norddeich-Juist und zurück.**

Dampfer: „Juist“, Kapt. U. G. Wilken.

Septbr.	Von Norddeich	Von Juist
7. Dienstag	4.30 Nm.	2.00 Nm.
8. Mittwoch	5.45 „	2.30 „
9. Donnerstag	3.45 „	5.40 Vm.
	6.00 „	4.30 Nm.
10. Freitag	7.45 Vm.	6.15 Vm.
	7.00 Nm.	5.30 Nm.
11. Sonnabend	9.00 Vm.	7.30 Vm.
	—	6.00 Nm.
12. Sonntag	8.00 „	8.45 Vm.
	10.15 „	—
13. Montag	9.30 „	8.00 „
	—	10.15 „

**Post-Dampfschiffs-Verbindung Norderney-Juist und zurück.**

Septbr.	Von Norderney	Von Juist
7. Dienstag	3.00 Nm.	3.45 Nm.
8. Mittwoch	5.00 „	—
9. Donnerstag	6.00 „	5.40 Vm.
10. Freitag	7.00 „	6.15 „
11. Sonnabend	—	7.30 „
12. Sonntag	8.00 Vm.	10.00 „
13. Montag	9.00 „	9.45 „

Die Abfahrtszeiten ab Juist verstehen sich ab Juist Bahnhof, ab Norderney Landungsbrücke.

Druck und Verlag von Diedr. Soltau in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich Adolf Menz in Norden.